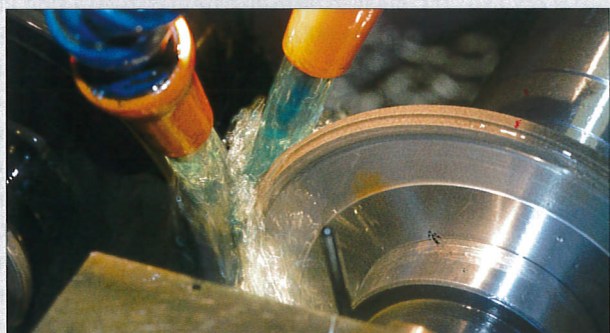


Diamanten für den Verschleißschutz von Werkzeugmaschinen

„Diamonds are not only a girl's best friend“ – sondern auch der ideale Verschleißschutz und Garant für maximale Präzision und Standzeit für Werkzeugmaschinen in der Serienfertigung, insbesondere wenn von dem aufgrund seiner Härte (fast) unverwüstlichen „Alleskönner“ PKD die Rede ist. Die Wahl, den polykristallinen Diamant nicht nur für die Zerspanung von NE-Metallen sondern auch für den Verschleißschutz einzusetzen, geht auf das Jahr 1973 und die weltweit ersten von LACH DIAMANT gefertigten PKD-Werkzeuge für das Überdrehen von Kupfer-Kollektoren zurück. Der nunmehr mögliche Einsatz in der Serienfertigung warf die Frage auf, wie die beim Drehen auf Prismen laufenden Wellen der Kollektoren den neuen Herausforderungen an Standzeit und Führungsgenauigkeit angepasst werden können.

Die Lösung wurde auch hier im Härtesten aller Dinge – dem Diamant – für industriellen Einsatz gefunden. Dieses Know-how wurde Grundlage zur Entwicklung einer breiten Anwendungspalette für den Verschleißschutz unterschiedlicher Komponenten in Werkzeugmaschinen, spitzenlosen Rundschleifmaschinen, wie beispielsweise Prismen, Lagerschalen, Zentrierspitzen, Lünettensteine, Gleitschuhe, Kopier- bzw. Führungsliniale, Stanzmesser und für viele Anwendungen mehr.

Darüber hinaus zeigt LACH DIAMANT selbstverständlich das gesamte Programm überlegener PKD-Werkzeuge für die Zerspanung von NE-Metallen und der neu entwickelten Diamant- und CBN-Schleifscheiben für das superschnelle kostensenkende Profilschleifen von Hartmetall und gehärteten hochlegierten Stählen. Darunter erstmals die »Dia-mini-contour-profiled« für das präzise wiederholgenaue Profilieren von metallgebundenen Schleifscheiben.



Ein Profil wird auf der »Dia-mini-contour-profiled« in eine metallgebundene Diamant-Schleifscheibe funkengeführt „eingeschliffen“.